



| | | |
|--|---------------|------------------|
| Beschlussvorlage 2020/075 | Referat | Baureferat |
| | Abteilung | Abt. 33, Tiefbau |
| | Verfasser(in) | |

| | | |
|-----------------|-------------------|-----------------------|
| Gremium | Termin | Vorlagenstatus |
| Stadtrat | 20.02.2020 | öffentlich |

Neugestaltung nördliche Bahnhofstraße - Zeitplan

Beschlussvorschlag:

- Der Stadtrat nimmt die Bedenken der Stadtverwaltung bezüglich einer Fertigstellung der Neugestaltung der nördlichen Bahnhofstraße im Jahr 2021 zur Kenntnis.
- Die Verwaltung wird beauftragt im Rahmen der Ausführungsplanung und der Ausschreibung eine Bauzeit für die Straßenbauarbeiten einschl. Spartenarbeiten von Juni 2021 bis Mai 2022 vorzusehen.

Alternativbeschlussvorschlag

- Der Stadtrat nimmt die Bedenken der Stadtverwaltung bezüglich einer Fertigstellung der Neugestaltung der nördlichen Bahnhofstraße im Jahr 2021 zur Kenntnis.
- Der Stadtrat hält an dem bisherigen zeitlichen Bauablauf fest und beauftragt die Stadtverwaltung im Rahmen der Ausführungsplanung und der Ausschreibung eine Bauzeit für die Straßenbauarbeiten einschl. Spartenarbeiten von Juni 2021 bis Dezember 2022 vorzusehen.

| | | |
|------------------|---------------------------|-----------------------------|
| anwesend: | für den Beschluss: | gegen den Beschluss: |
|------------------|---------------------------|-----------------------------|



Sachverhalt:

Mit Beschluss des Stadtrates vom 17.10.2019 (Vorlage 2019/416) wurde die Stadtverwaltung damit beauftragt, eine Umsetzung der notwendigen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Jahr 2021 voranzutreiben. Die daraus resultierende Zeitschiene sah folgenden Bauablauf vor: Umsetzung der notwendigen Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten, je nach Witterung, für Januar bis Mai 2021, im Anschluss Umsetzung der Straßenbauarbeiten bis Weihnachten 2021.

Im Zuge der Weiterführung der Planung und der damit einhergehenden, vorbereitenden Spartenkoordination wird deutlich, dass der bisher angestrebte zeitliche Bauablauf nur sehr schwierig und voraussichtlich nur mittels höheren Kosten zu halten sein wird. Ausschlaggebend hierfür ist, dass für die umfassenden, notwendigen Spartenarbeiten (LEW, Telekom, SWA) zusätzlich ein Spartenkorridor von voraussichtlich 6-8 Wochen bereitgestellt werden muss. Somit verringert sich die Bauzeit für den Straßenbau im Jahr 2021 um weitere 2 Monate. Folglich würde eine Bauzeit für sämtliche Straßenbauarbeiten von maximal 5 Monaten (August 2021 bis Dezember 2021) verbleiben. In Anbetracht der sehr aufwändig herzustellenden Naturstein-Formationen, der generell aufwändigen Unterkonstruktion sowie der beengten örtlichen Verhältnisse erscheint dieses Bauzeitenfenster und unter Kostengesichtspunkten riskant. Eventuelle witterungsbedingte Verzögerungen (Monate November/Dezember) sind hierbei noch nicht berücksichtigt und würden unvermeidlich zu einer Nichtfertigstellung im Jahre 2021 führen. Des Weiteren sind in dieser zeitlichen Bauablaufschiene die notwendigen Baumaßnahmen am Kriegerdenkmal noch nicht erfasst. Diese können aufgrund der örtlichen Gegebenheiten voraussichtlich nicht parallel erfolgen.

Aufgrund o.g. Problematik weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass die für die Straßenbauarbeiten verbleibende Bauzeit als nicht ausreichend erachtet wird und zudem im Rahmen der Ausschreibung mit höheren Ausschreibungsergebnissen zu rechnen ist.

Die Stadtverwaltung schlägt im Sinne eines verlässlichen Bauablaufes und einer voraussichtlichen Kostenersparnis folgenden zeitlichen Bauablauf vor:

- Umsetzung der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten Januar – Mai 2021
- Umsetzung der Straßenbauarbeiten einschl. Spartenarbeiten Juni 2021 – Mai 2022
- Umsetzung der Hochbaumaßnahmen (Kriegerdenkmal) August 2022 – Oktober 2022